

**Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen****Beirat Platt fortführen**

Der Erhalt des Plattdeutschen als regionale Minderheitensprache hängt entscheidend von der Weitergabe von Generation zu Generation ab. Allerdings wird deutlich, dass die heutige Generation der platt sprechenden Menschen aus eigener Kraft nicht im Stande sein wird, diese Sprache am Leben zu erhalten.

In Artikel 7 Abs. 4 der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen wird dazu ermutigt, Gremien zur Beratung der Behörden in allen Angelegenheiten der Regional- oder Minderheitensprachen einzusetzen. Hier ist ein konstanter Austausch zur Pflege des Niederdeutschen zu gewährleisten und Anregungen zur Umsetzung der Sprachencharta zu geben.

Um dem Aussterben des Plattdeutschen, das Bremen und umzu über Jahrhunderte geprägt hat, entgegenzuwirken, hat die Bürgerschaft (Landtag) in der vergangenen 18. Legislaturperiode einen Beirat Plattdeutsch in Anlehnung an die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen eingerichtet, dessen Arbeit es nun fortzusetzen gilt. Durch die Anbindung des Beirats beim Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft macht Bremen deutlich, dass der Erfüllung der Bestimmungen der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen über alle Behörden und Parteien hinweg eine hohe Bedeutung zugemessen wird.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Fortführung des in der 18. Legislaturperiode bestehenden Beirats Plattdeutsch und die Zuordnung und Anbindung des Beirats Plattdeutsch beim Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft in folgender Zusammensetzung:
  - a) Vertretungen der Fraktionen der Bürgerschaft (Landtag),
  - b) eine Vertretung des Instituts für niederdeutsche Sprache,
  - c) eine Vertretung der niederdeutschen Dachorganisationen in Bremen und Bremerhaven,
  - d) Vertretungen niederdeutscher Strukturen aus den Bereichen Schule, Wissenschaft, Medien, Theater, Kirche etc.,
  - e) Vertretungen der von der Sprachencharta betroffenen Ressorts.
2. Ergänzend zum bisherigen Aufgabenbereich der 18. Legislaturperiode soll der Beirat Plattdeutsch beim Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft die Stellungnahme Bremens im Rahmen der Länderberichte zur Charta der Regionalsprachen vor deren Abgabe öffentlich erörtern.

Sükrü Senkal, Elombo Bolayela,  
Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Dr. Kirsten Kappert-Gonther,  
Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen